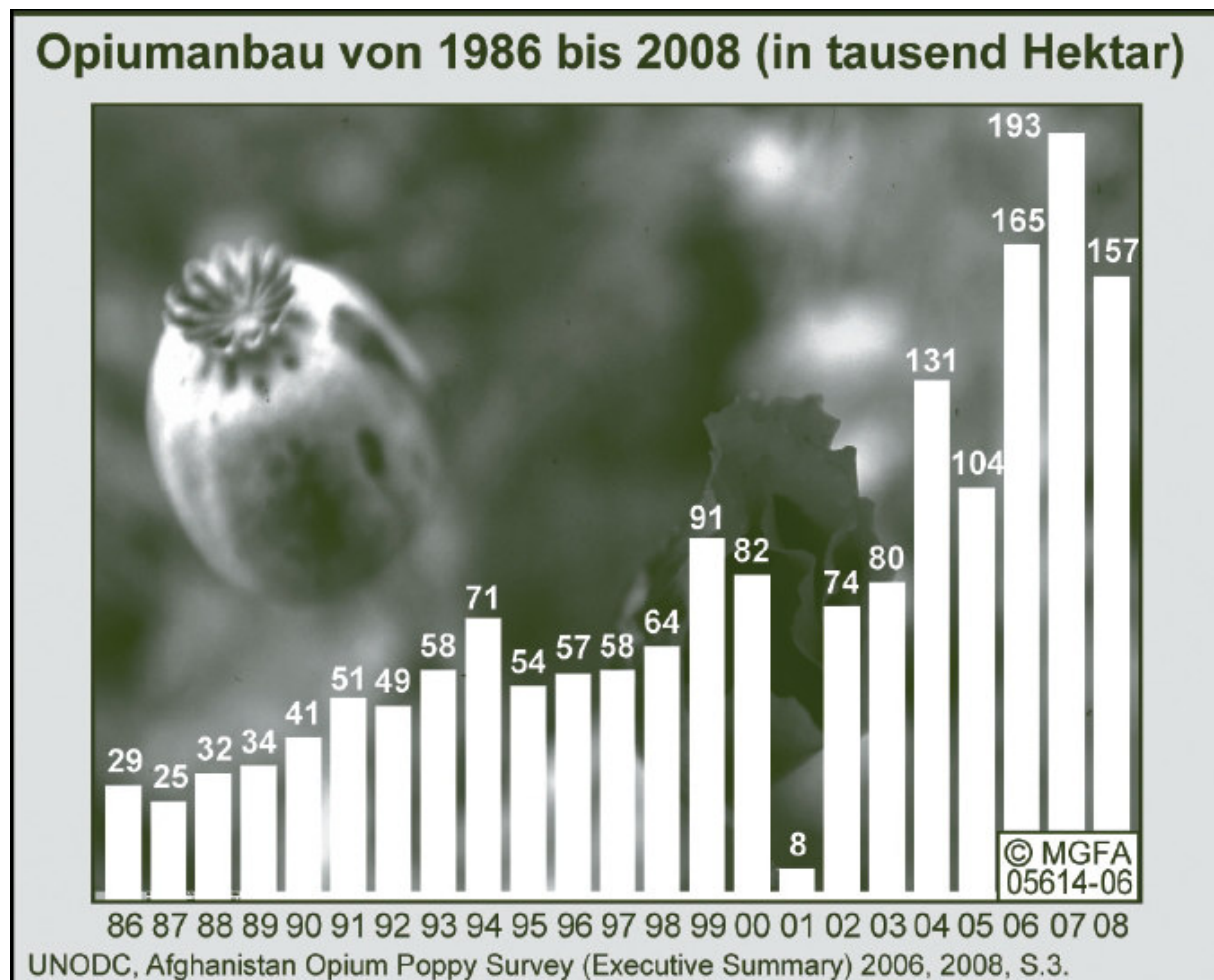


Auszug Opium

<http://www.widerhall.de/61wh-gad.htm>

Hintergründe für den Afghanistan-Einsatz



Schaut man sich die Grafik genau an versteht man mehr und mehr warum 2001 ein Ereignis benötigt wurde um kurz danach in Afghanistan einfallen zu können. Unter den Taliban wurde der Opiumanbau in dem Jahr fast völlig gestoppt, da kamen die Ereignisse vom 11.09.2001 gerade recht um dies zu ändern. Neben dem Öl ist der Drogenhandel wohl einer der Hauptgründe der US-geführten Invasion am Hindukusch. Inzwischen wird dort soviel Rohmaterial für die international agierenden Dealer angebaut wie nie zuvor, wobei der CIA einer der Hauptverdiener im Opium- / Heroinhandel ist - und die Bundeswehr bewacht auf Kosten der deutschen Steuerzahler die Mohnfelder.

Wenn bundesrepublikanische Politiker angesichts einer Vielzahl in Zentralasien bei Kampfeinsätzen gefallener Soldaten von der „Verteidigung deutscher Interessen“ schwafeln, dann ist dies nicht einmal Größenwahn – denn Größe besitzen diese Herrschaften sowieso nicht – sondern schlichtweg Heuchelei, da ihnen die wahren Hintergründe des Krieges in Afghanistan bestens bekannt sind. Die Statistik stammt vom Militärgeschichtlichen Forschungsamt Potsdam, dem an dieser Stelle für die Veröffentlichung gedankt wird.

Möge die Übersicht vielen Lesern die Augen öffnen!